



FÉDÉRATION CYNOLOGIQUE INTERNATIONALE

Secrétariat Général: 13, Place Albert 1 - B 6530 Thuin (Belg.)

FCI-Standard-Nr. 237 / 09.08.1999 / D

Norwegischer Buhund

(Norsk Buhund)

Übersetzung: durch Dr. J.-M. Paschoud an den neuen Text des Standards angepasst.

Ursprung: Norwegen

Datum der Publikation des gültigen Originalstandards: 09.08.1999

Verwendung: Vielseitig verwendbarer Wach-, Hof- und Hütehund

Klassifikation FCI:

Gruppe 5, Spitze und Hunde vom Urtyp
Sektion 3, Nordische Wach- und Hütehunde
ohne Arbeitsprüfung.

Allgemeines Erscheinungsbild: Ein typischer Spitz, leicht untermittelgroß, quadratisch gebaut; sein Ausdruck ist aufgeweckt und freimütig. Die Ohren sind aufgerichtet und spitz; die Rute wird fest eingerollt über dem Rücken getragen.

Verhalten / Charakter (Wesen): mutig, energisch, freundlich.

Kopf: Seine Größe steht in gutem Verhältnis zum Körper; er ist nicht zu schwer, keilförmig und trocken. Der Geschlechtsunterschied zwischen Rüden und Hündinnen ist klar ausgeprägt.

Oberkopf:

Schädel: Fast flach; die oberen Begrenzungslinien von Schädel und Fang sind parallel. Der Schädel ist unter den Augen gut ausgefüllt.

Stop: Gut, aber nicht zu stark ausgeprägt.

Gesichtsschädel:

Nasenschwamm: Schwarz.

Fang: ungefähr gleich lang wie der Schädel. Weder zu schmal noch zu schwer. Der Nasenrücken ist gerade.

Lefzen: Straff anliegend, schwarz.

Kiefer/Zähne: Vollständiges Scherengebiss.

Augen: Oval. Farbe möglichst dunkel; schwarze Lidränder.

Ohren: Von mittlerer Größe, spitz, straff aufrecht getragen.

Hals: Von mittlerer Länge, trocken, kräftig, gut aufgerichtet getragen.

Körper:

Rücken und Lenden: Kurz, kräftig und gerade.

Kruppe: So wenig abfallend wie möglich.

Brust: Tief, Rippen gut gewölbt.

Rute: Hoch angesetzt, fest eingerollt, über der Mitte des Rückens, nicht zu sehr seitlich getragen.

Gliedmaßen:Vorderhand:

Allgemeines: Kräftig, von guter Knochenstruktur.

Schultern: Mäßig schräg.

Ellenbogen: Gut anliegend, weder nach innen noch nach außen gedreht.

Unterarm: Gerade.

Vordermittelfuß: Mäßig schräg gestellt.

Vorderpfoten: Oval, kompakt.

Hinterhand:

Allgemeines: Mäßig gewinkelt.

Oberschenkel: Kraftvoll, gut bemuskelt.

Unterschenkel: Gut bemuskelt.

Hinterpfoten: Oval, kompakt.

Gangwerk: Bewegung mühelos, parallel, mit gutem Schub. Die Rückenlinie bleibt fest.

Haarkleid:

Haar: Deckhaar dick, reichlich, hart, aber eher glatt anliegend. Am Kopf und an den Vorderseiten der Läufe ist das Haar vergleichsweise kurz, am Hals, an der Brust, an der Hinterseite der Oberschenkel und an der Rute länger. Die Unterwolle ist weich und dicht.

Farbe:

Weizenfarben (Bisquit): Reicht von ziemlich hell bis gelblich rot. Mit oder ohne dunkel gefärbte Haarspitzen, was jedoch auf die Grundfarbe keinen Einfluss ausüben soll. Eine Maske ist zulässig. Klare und leuchtende Farben werden bevorzugt. So wenig Weiß wie möglich.

Schwarz: Vorzugsweise einfarbig (ohne zu starke bronzefarbene Verfärbung). So wenig Weiß wie möglich.

Größe und Gewicht:

Widerristhöhe: 43 - 47 cm für Rüden

41 - 45 cm für Hündinnen

Gewicht: 14 - 18 kg für Rüden

12 - 16 kg für Hündinnen

Fehler:

Jede Abweichung von den vorgenannten Punkten muss als Fehler angesehen werden, dessen Bewertung in genauem Verhältnis zum Grad der Abweichung stehen sollte.

° Gebäude zu fein, zu grob, Mangel an Eleganz.

° Nasenschwamm leberfarben oder rosarot.

° Zangengebiss.

° Helle Augen, vorstehende Augen.

° Schwach eingerollte Rute, Hängerute, unerwünschte Befederung.

° Überbaute Hinterhand.

° Paddelnde Bewegung der Vorderläufe, Schritt kurz, unergiebig.

° Gewelltes oder zu langes Haar.

° Nervosität.

Ausschließende Fehler:

° Vor- oder Rückbiss.

° Ohren nicht aufgerichtet.

° Jede andere Haarfarbe als die zuvor genannten.

° Hunde, die um 1 cm kleiner oder um 2 cm größer sind als die im Standard angegebenen Grenzwerte.

° Aggressivität.

N.B.: Rüden müssen zwei offensichtlich normal entwickelte Hoden aufweisen, die sich vollständig im Hodensack befinden.